

‘Add. ex Cod. Pet.’ den Satz stellt: ‘Coniuratio contra regem a filio eius Pippino facta, detecta et compressa est’, mit welchem das Jahr 792 im Vaticanus 213 beginnt, während derselbe in allen andern Hss., die ihn überhaupt enthalten, erst nach der Notiz über die Häresie des Felix eingeschoben ist, so hat er hier ohne Zweifel diesen Vaticanus benutzt, und man darf nicht mit Pertz folgern, dass B 1 damals noch ohne die Lücke bei 791—794 gewesen sei.

Auch dieser zweite Petavianus lässt sich als ein Glied der Gruppe B erweisen; vorher jedoch kommt nach Alter und Bedeutung

B 2. die Chronik Reginos (Pertz 7b), welche fast den Werth einer Hs. hat, da in ihr von 741—813 die Ann. Lauriss. nicht allein benutzt, sondern fast wörtlich ausgeschrieben sind, natürlich mit mehr oder minder erheblichen Auslassungen und stilistischen Aenderungen. Dass Regino von der Hs. B 1 unabhängig ist, wird, von Varianten ganz abgesehen, durch verschiedene Lücken in jener bewiesen, die in seinem Texte nicht vorhanden sind. So fehlen in B 1 zu 788 (S. 172, 17. 18) die Worte ‘ex iussione domni regis, sicut et caeteri eius vassi, et coeperunt fideles Baioarii dicere, quod Tassilo’, Regino aber hat ‘Coeperunt autem eum Baioarii accusare, quod’; desgleichen fehlen in B 1, aber nicht bei Regino, S. 160, 9 (779) ‘Wisora’, 23 (781) ‘est’, 25 ‘eum’, 174, 3 (788) ‘Wineghisus’, 176, 2 (790) ‘et pascha similiter’, 186, 19 (799) ‘transmisit’ (Regino ‘misit’), 188, 26 (801) ‘die’, 27 ‘eius’, 33 ‘ut’, 190, 3 ‘quaedam’, 7 ‘erat’, 191, 23 (804) ‘omnes’, 194, 11. 12 (807) ‘virginis et luna in quinta parte’, auch 189, 41 (801) ‘maximus’, wofür Regino wenigstens ‘ingens’ hat.

Eng mit B 1 und B 2 verwandt ist

B 3. die bereits erwähnte Hs. der Königin Christine im Vatican n. 213 aus dem X. Jahrh.¹ mit dem Bruchstück der Reichsannalen von 791—806, welches, an ein Bruchstück der alten Lorscher Ann. willkürlich angereiht, mitten auf Bl. 137’ und mitten in einem Satze bei dem Worte ‘ripam’ (S. 193, 30) endet.

Ogleich diese Hs. beim Jahre 792 den Satz von der Entdeckung der Verschwörung enthält, steht sie doch der Gruppe D fern, wie sie denn auch ganz allein diesen Satz an den Anfang des Jahresberichtes stellt. Schon bei demselben Jahre 792 hat sie nicht wie D (und Pertz) ‘Et cele-

1) Vgl. N. A. II, 330, VII, 294—297 und XI, 256, SS. rer. Merov. II, 11 (cod. 4a).